

BETRIEBS- ANLEITUNG **INMOTION**

Serien Nr.:



INHALT

1	SICHERHEIT	5
1.1	Sicherheits- Symbole	5
1.2	Wichtige Sicherheitshinweise.....	6
1.3	Hinweise zur Arbeitssicherheit.....	7
2	ALLGEMEINES	8
2.1	Technische Daten	8
2.2	Systemkompatible Geräte	9
2.3	Bauteilbezeichnung.....	10
2.4	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12
2.5	Besondere Funktionen.....	13
2.6	Sicherheitseinrichtungen.....	14
3	TRANSPORT	15
4	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	16
5	PRÜFPFLICHTEN.....	17
5.1	Prüfung Hersteller.....	17
5.2	Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme.....	17
5.3	Regelmäßige Prüfung	18
5.4	Außerordentliche Prüfung	18
6	ARBEITSABLAUF.....	19
6.1	Vorbereitung.....	19
6.2	Einsatz	21
6.3	Einzelauflösung.....	21

7.	ZUBEHÖR.....	23
	7.1. Parallelanschlag.....	23
8.	SONDERZUBEHÖR.....	24
	8.1. Pogo Stick	24
	8.2. Kombi-Schienenführung.....	25
9.	REINIGUNG.....	26
10.	INSTANDHALTUNG	27
11.	HINWEIS ÜBER RISIKEN	27
12.	MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN	28
13.	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	29
14.	ERSATZTEILLISTE INMOTION	30
15.	ENTSORGUNG	39

1 SICHERHEIT

1.1 SICHERHEITS- SYMBOLE



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führt, wenn sie nicht gemieden wird.



INFORMATION

Dieses Symbol hebt nützliche Informationen und Empfehlungen sowie Anwendertipps für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.



AUGENSCHUTZ!

Tragen Sie einen Augenschutz!



HÖRSCHUTZ!

Tragen Sie einen Gehörschutz!

Arbeits- und Sicherheitshinweise

Finden sie in dieser Betriebsanleitung, bei denen **Gefahr** für Leib und Leben von Personen besteht.

1.2 WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE



Es sind unbedingt alle Arbeitssicherheitshinweise und Warnungen der nachstehenden Betriebsanleitung zu beachten!



Schutz und Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden!



Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften berücksichtigt werden.

1.3 HINWEISE ZUR ARBEITSSICHERHEIT

- + Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Eintreibgerät einen Gehör- und einen Augenschutz.
- + Vor jeder Verwendung ist der INMOTION auf auffällige Mängel (Verformungen, Risse, Brüche, unvollständige Kennzeichnung) zu prüfen.
- + Beschriftungen, Hinweisschilder und Aufkleber sind vollständig lesbar zu halten und unbedingt zu beachten. Beschädigte oder unlesbare Hinweisschilder und Hinweisaufkleber müssen erneuert werden.
- + Der INMOTION ist nur für den in der Betriebsanleitung beschriebenen Zweck zu benutzen (bestimmungsgemäße Verwendung). Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.
- + Ein INMOTION mit Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muss der weiteren Verwendung entzogen werden.
- + Einstell- und Instandhaltungsarbeiten von nicht speziell geschultem Personal sind nicht zulässig.
- + Originalteile und Zubehör sind speziell für den INMOTION konzipiert. Teile und Ausstattung

anderer Hersteller sind von BECK nicht geprüft und deshalb nicht freigegeben. Ihr An- und Einbau kann die Sicherheit und einwandfreie Funktion beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht originalen Teilen und Ausstattungen entstehen, ist jegliche Haftung der BECK Engineering GmbH & Co. KG ausgeschlossen.

- + Für den INMOTION sind nur Eintreibgeräte zu verwenden, die in dieser Betriebsanleitung aufgeführt sind (siehe Seite 9). Die in der Betriebsanleitung angeführten Eintreibgeräte und Eintreibgegenstände (siehe Kapitel 14) sind als System zu betrachten. Nur in den angegebenen Kombinationen ist eine sichere Anwendung vorausgesetzt.
- + Die für den INMOTION modifizierten Eintreibgeräte dürfen nicht als eigenständige Handgeräte verwendet werden.
- + Für den Anschluss an die Druckluftquelle müssen Schnellkupplungen verwendet werden die der Norm **EN-ISO- 4414** entsprechen.
- + Der INMOTION und die dazu bestimmten Eintreibgeräte (siehe Kapitel 2/2) dürfen nur mit **komprimierter Luft** (Druckluft) betrieben werden. Brennbare Gase sowie Sauerstoff dürfen nicht als Energiequelle verwendet werden.
- + Die in der Betriebsanleitung genannten Eintreibgeräte dürfen nur an Druckluftleitungen angeschlossen werden, welche den maximal zulässigen Betriebsdruck um nicht mehr als $\pm 10\%$ überschreiten (siehe Kapitel 15/Datenblätter Geräte).
- + Zur Verhinderung von Drucküberschreitungen sind Druckminderer mit Sicherheitsventil zu verwenden.
- + Überschreiten Sie niemals den max. zulässigen Betriebsdruck (8,3 bar). Überhöhter Druck kann zur Zerstörung des Gerätes und dadurch zur Gefährdung von Personen führen. Trennen Sie das Eintreibgerät vor jedem Transport von der Druckquelle. Das ist besonders wichtig, wenn Sie Leitern verwenden oder sich in ungewohnter Körperhaltung bewegen.
- + Richten Sie einen betriebsbereiten INMOTION niemals gegen sich selbst oder andere Personen. Bewegen Sie den INMOTION beim Arbeiten so, dass Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß infolge einer Störung der Energieversorgung oder harten Stellen im Werkstück nicht verletzt werden können.
- + Lösen Sie den INMOTION niemals im freien Raum aus. Sie vermeiden dadurch Gefahren durch frei fliegende Eintreibgegenstände und Überbeanspruchung des Eintreibgerätes.

- + Tragen und Transportieren Sie den INMOTION immer am Gerätegriff und niemals mit betätigtem Auslöser.
- + Achten Sie auf die Arbeitsplatzverhältnisse. Die am INMOTION befestigten Eintreibgeräte können dünne Werkstücke durchschlagen oder beim Arbeiten an Ecken und Kanten von Werkstücken abgleiten und dabei Personen gefährden.

2 ALLGEMEINES

2.1 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	
Gerätebezeichnung	INMOTION
Höhe	200 mm
Breite	318 mm
Länge	670 mm
Gewicht	9.58 kg ohne Eintreibgerät
Pneumatik Anschluss	9mm Schlauchanschluss über Schnellkupplung
Arbeitsdruck	Siehe Datenblätter Geräte (maximal 8,3 Bar)
Auslösesystem	Remote Auslösung



Die kompatiblen Eintreibgeräte finden Sie auf Seite 9.

Berechnung Gesamtgewicht = INMOTION + IM-Eintreibgerät

2.2 SYSTEMKOMPATIBLE GERÄTE



F44AC CN15W-PS65 IM



F44AC CN15W-PS65 SCR IM



F44AC CN0-PS65 IM



F44AC CN15-PS60A LIGNOLOC® IM



F47 NKG/Q-65 IM



F47C B7/G-65 IM (mit Magazinerkennung)



F47C SQ-65 IM (mit Magazinerkennung)

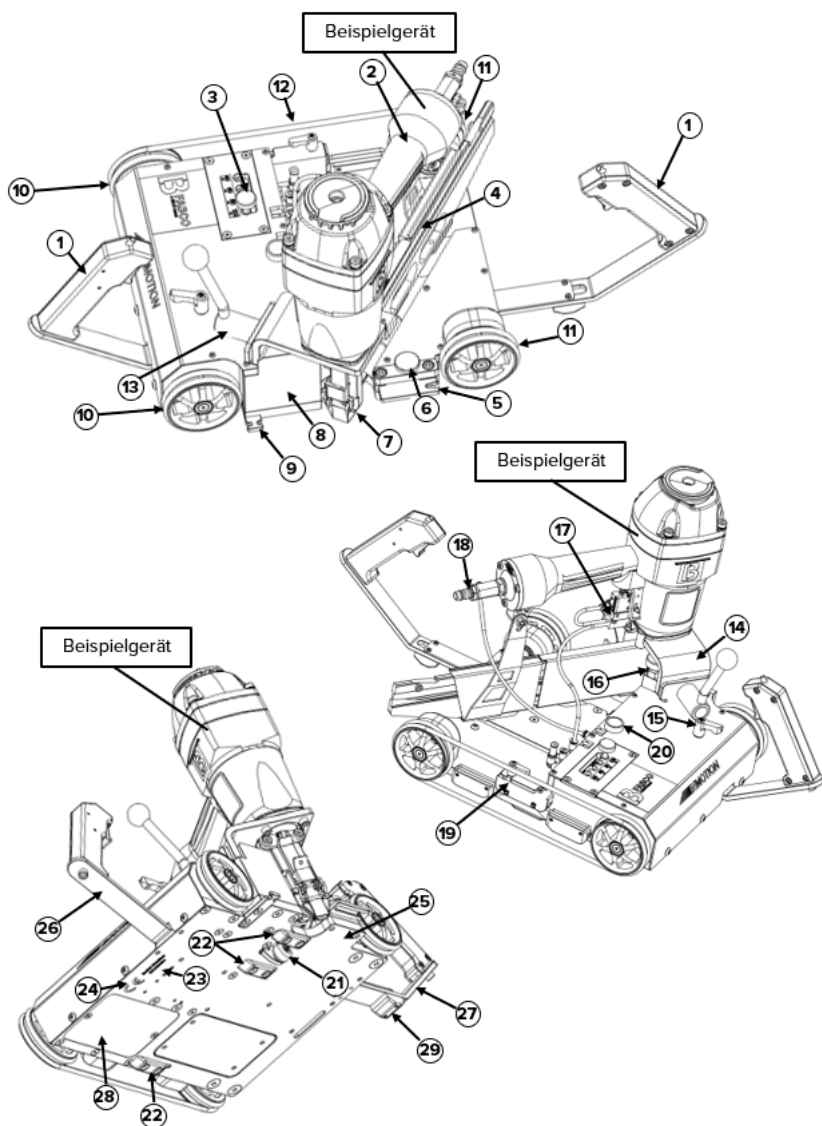


F60 CN15W-PS90 SCR IM



F81 BSP-130 IM (mit Magazinerkennung)

2.3 BAUTEILBEZEICHNUNG



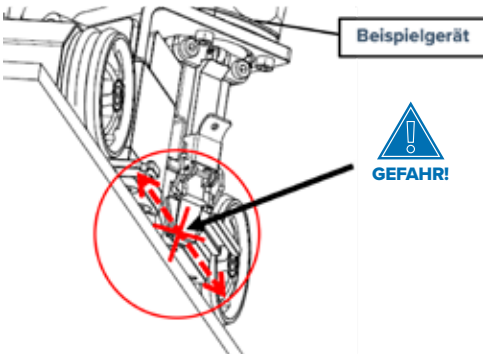
- 1 Griff**
- 2 Transportgriff (Griff des Eintreibgerätes)**
- 3 Schalthebel**
- 4 Geräte Magazin**
- 5 Auszug mit Skala und Visier**
- 6 Klemmschraube für Auszug mit Skala**
- 7 Geräte Treibernase**
- 8 Spannvorrichtung**
- 9 Linien Visier**
- 10 Vordere Achse**
- 11 Hintere Achse**
- 12 Verbindungsriemen**
- 13 Klemmhebel Gerätehalter**
- 14 Gerätehalter**
- 15 Klemmhebel Griff Ausziehbar**
- 16 Höhen Einstellschraube mit Kontermutter**
- 17 Magazinerkennung (nur für Klammergeräte)**
- 18 Kupplungsstecker**
- 19 Parallelanschlag**
- 20 Einzelauslöser**
- 21 Sicherheitskontakthebel**
- 22 Gleitbacken**
- 23 Seriennummer**
- 24 CE Kennzeichen**
- 25 Bodenplatte**
- 26 Griff ausziehbar**
- 27 Griff starr**
- 28 Reinigungsblech**
- 29 Kippstütze**

2.4 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der INMOTION ist ein handgeführter Schlitten zum präzisen Klammern oder Nageln auf glatten und ebenen Untergründen. Die bearbeitbaren Materialien hängen von der jeweiligen Eintreibgeräte Spezifikation ab.

Erst durch das Einspannen und Anschließen (siehe Kapitel 6) der bestimmungsgemäßen Eintreibgeräte (siehe Kapitel 2.2) bekommt der INMOTION seine bestimmungsgemäße Funktion. Die Eintreibgeräte wurden für den Einbau modifiziert. Der INMOTION wird mit einem 6 mm Druckluftschlauch am Eintreibgerät angeschlossen. Durch Sonderzubehör (Kapitel 8) werden die Arbeitsvorgänge erleichtert. Der INMOTION darf nicht als Flurfördergerät oder zum Befördern von Lasten verwendet werden. Das Hantieren mit dem INMOTION ist nur durch eingeschultes Personal zulässig.

Das jeweilige Eintreibgerät (siehe Kapitel 2.2) darf beim Einbau in die Spannvorrichtung (siehe Kapitel 2.3/Nr.8) nicht mit Befestigungsmitteln geladen und auch nicht an die Druckluftversorgung angeschlossen sein. Der INMOTION ist so konzipiert, dass die Geräte Treibernase (Kapitel 2.3/Nr.7) des jeweiligen Eintreibgerätes außerhalb der INMOTION Bodenplatte (siehe Kapitel 2.3/Nr.25) liegt. Es ist darauf zu achten, dass die Treibernase (Kapitel 2.3/Nr.7) nicht über die Arbeitsfläche ragt.



Es muss darauf geachtet werden, dass die jeweilige Geräte Treibernase des Eintreibgerätes nicht über die Arbeitsfläche hinausragt.

Mit einem Schalthebel (siehe Kapitel 2.3/Nr.3) können vier verschiedene Abstände eingestellt werden. Dieser Schalthebel darf nur im Stillstand des INMOTION umgeschaltet werden. Durch einen Sicherheitskontakthebel (siehe Seite 2.3/Nr.21) wird das Auslösen ohne Werkstückkontakt vermieden.



Der Sicherheitskontakthebel darf niemals von Hand betätigt werden!

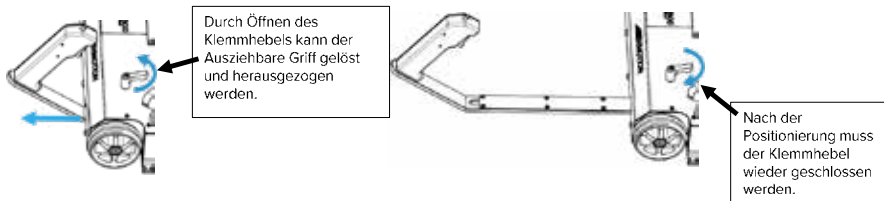
Die Benutzung des INMOTION ist ausschließlich zum Bewegen und auslösen von Eintreibgeräten der Marke BECK (siehe Kapitel 2.2) bestimmt. Eine anderweitige Benutzung des INMOTION ist nicht zulässig.

2.5 BESONDERE FUNKTIONEN

Der INMOTION ist mit einigen besonderen Funktionen ausgestattet. Mit diesen Funktionen wird das Arbeiten erleichtert.

1. GRIFF AUSZIEHBAR

Der Griff ausziehbar (Kapitel 2.3/Nr.27) ist eine Verlängerung, die es ermöglicht, die Reichweite (zum Beispiel über einen Tisch) zu erweitern. Der Griff kann um 230mm herausgezogen werden.



2. PARALLELANSCHLAG

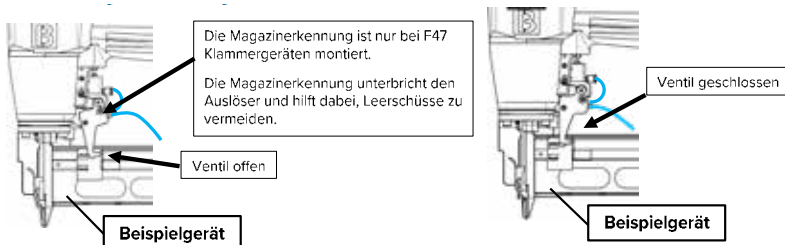
Der Parallelanschlag ist abnehmbar und kann bei nicht Verwendung in der Parkstation befestigt werden.



INFORMATION

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel 8.1 – Parallelanschlag

3. MAGAZINERKENNUNG



2.6 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN



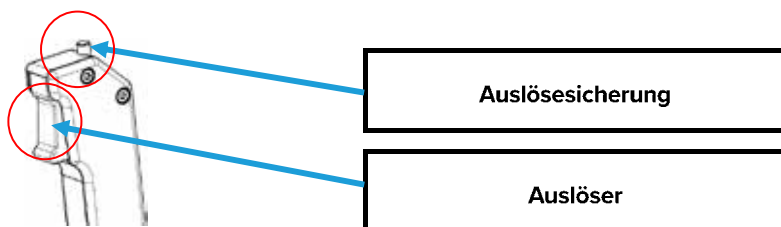
INFORMATION

Der INMOTION ist an der Unterseite mit einem Sicherheitskontakthebel (siehe Kapitel 2.3/Nr.21) ausgerüstet. Dadurch kann eine Auslösung nur erfolgen, wenn der INMOTION auf eine ebene Fläche aufgesetzt wird.



GEFAHR!

Der Sicherheitskontakthebel darf nicht per Hand gedrückt, oder anderwärtig manipuliert oder außer Funktion gesetzt werden!



INFORMATION

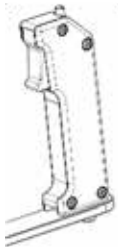
Der INMOTION ist mit einer Auslösesicherung ausgerüstet. Diese befindet sich an allen Griffen. Dadurch kann ein ungewolltes Auslösen verhindert werden. Nur durch Drücken der Auslösesicherung kann auch der Auslöser betätigt werden.



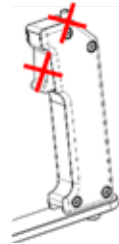
GEFAHR!

Die Auslösesicherung darf weder manipuliert noch außer Funktion gesetzt werden! Sollte die Auslösesicherung klemmen, darf der INMOTION nicht verwendet werden.

3 TRANSPORT

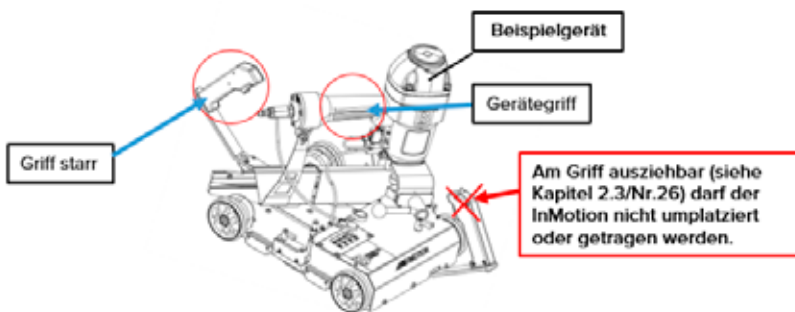


Wird der INMOTION mit einem oder mehreren Rädern auf einer Oberfläche bewegt, kann mit den Griffen (siehe Kapitel 2.3/Nr.1+2) rangiert werden.



Beim "Umplatzieren" mit den Griffen (siehe Kapitel 2.3/Nr.1+2) dürfen die Auslösesicherung und der Auslöser nicht betätigt werden (siehe Seite 9).

Wenn keines der Räder die Oberfläche berührt, gilt dies als "umplatzieren" und der INMOTION muss am Gerätegriff (siehe Kapitel 2.3/Nr.2) oder am Griff starr (siehe Kapitel 2.3/Nr.27) angehoben werden.



Wird der INMOTION nicht mehr verwendet, muss das Gerätemagazin (siehe Kapitel 2.3/Nr.4) entleert werden und die Druckluft vom Kupplungsstecker (siehe Kapitel 2.3/Nr.18) abgekoppelt werden.



Die im Folgenden genannten Anforderungen für das Aufstellen des INMOTION sind genau einzuhalten. Dies dient der Sicherheit aller Mitarbeiter im Betrieb und ist eine wesentliche Voraussetzung für den sachgerechten und zuverlässigen Betrieb des Gerätes.

4 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

Ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungshinweisen, Arbeitshinweisen, vorgeschriebene Arbeitsabläufe kann zu Verletzungen oder schweren Unfällen führen.



ACHTUNG

Ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungshinweisen, Arbeitshinweisen, vorgeschriebene Arbeitsabläufe kann zu Beschädigung des Gerätes führen.



HINWEIS

Reinigung:

Der INMOTION ist in einem entsprechenden sauberen Zustand zu halten. Er muss mindestens einmal im Monat von grobem Schmutz gereinigt werden.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die [BECK Engineering GmbH & Co. KG](#) keine Haftung.

5 PRÜFPFLICHTEN

5.1 PRÜFUNG HERSTELLER

Der INMOTION wurde einer internen Fertigungskontrolle des Herstellers unterzogen.

5.2 PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Sicherheitshinweise:

Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Inbetriebnahme des Gerätes Sicherheitsvorschriften unbedingt einhalten. Verletzungsgefahr!

Vorbereitung zur Erstinbetriebnahme:

Der INMOTION ist zusammengebaut und komplett angeschlossen.

Bevor der INMOTION in Betrieb genommen werden kann, sind alle Anschlüsselemente (Schläuche und Geräte) auf festen Sitz zu überprüfen.



ACHTUNG

Den INMOTION und das dazu verwendete Eintreibgerät auf Transportschäden oder evtl. durch den Transport gelöste Schrauben kontrollieren.

Des Weiteren ist das Vorhandensein folgender Daten zu prüfen:

- + Seriennummer
- + CE-Zeichen



HINWEIS

Die Seriennummer (siehe Kapitel 2.3/Nr.23) und die CE Kennzeichnung (siehe Kapitel 2.3/Nr.24) sind an der Unterseite des INMOTION in der Bodenplatte eingraviert.



GEFAHR!

Personen können verletzt werden,
wenn die Prüfung falsch durchgeführt wird!

5.3 REGELMÄSSIGE PRÜFUNG

Der Verantwortliche hat dafür zu sorgen, dass der INMOTION im Abstand von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird.

Je nach Einsatzbedingungen des INMOTION, können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Dies gilt z.B. bei besonders häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß, bei Korrosion oder Hitzeeinwirkung oder wenn mit erhöhter Störanfälligkeit zu rechnen ist.

Die Prüfungen sind im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen. Sie erstrecken sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen (Prüfung auf Risse, Verformungen, Schraubverbindungen, starke Korrosion, sowie Verschleiß), auf den ordnungsgemäßen Zusammenbau sowie auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherungseinrichtungen. Dabei ist auch auf die Verunreinigung zu achten, die den Betrieb des INMOTION beeinflussen oder einschränken könnten.

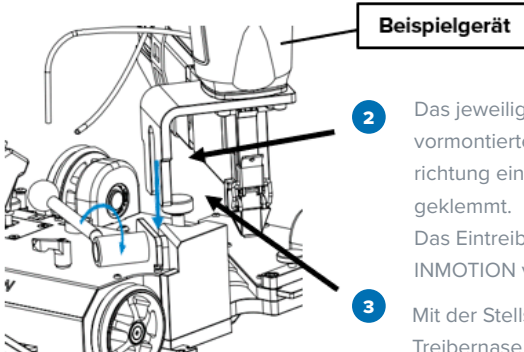
5.4 AUSSERORDENTLICHE PRÜFUNG

Der INMOTION muss nach einem Schadensfall oder besonderen Vorkommnissen, die den sicheren Arbeitsvorgang beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung, einer außerordentlichen Überprüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden.

6 ARBEITSABLAUF

6.1 VORBEREITUNG

- 1 Vergewissern Sie sich, dass sich keine Befestigungsmittel im Gerät befinden.

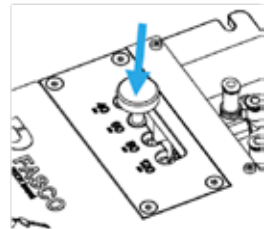
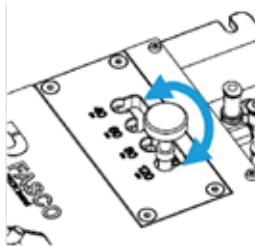
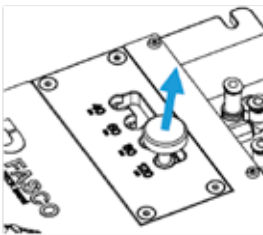


- 2 Das jeweilige Eintreibgerät wird mit dem vormontierten Gerätehalter in die Spannvorrichtung eingesetzt und mit dem Spannhebel geklemmt.

Das Eintreibgerät muss fest mit dem INMOTION verbunden sein.

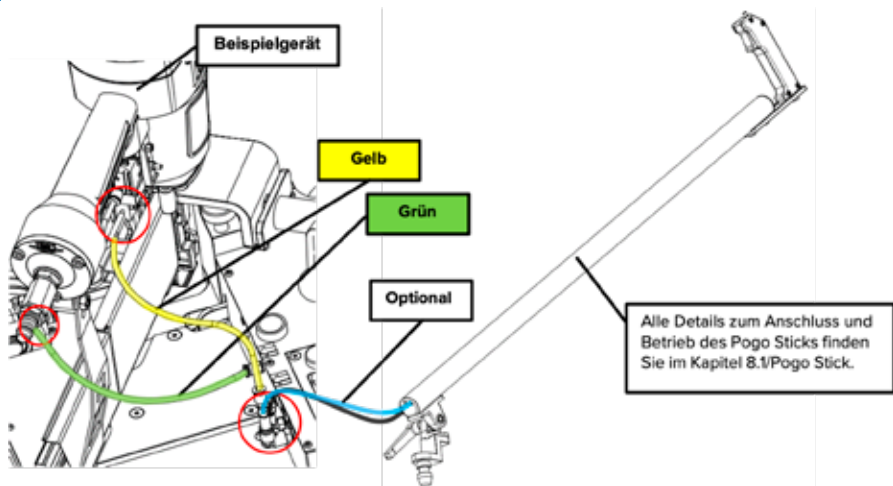
- 3 Mit der Stellschraube kann die Höhe der Treibernase voreingestellt werden.

- 4 Der gewünschte Abstand für die Taktung wird eingestellt.

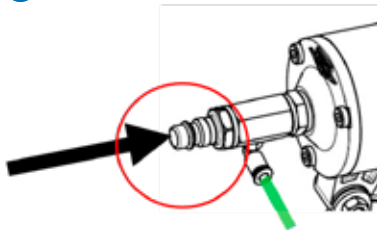


In diesem Beispiel von 120 mm auf 60 mm

- 5 Alle Pneumatischen Anschlüsse werden angeschlossen.



- 6 Der Arbeitsplatz wird für die Arbeit mit dem INMOTION vorbereitet.
- 7 Der INMOTION wird unter Einhaltung der Sicherheitshinweise auf die Arbeitsfläche gestellt.
- 8 Die Druckluft wird an dem Kupplungsstecker (siehe Kapitel 2.3/Nr.18) angeschlossen.



- 9 Das Gerätemagazin (siehe Kapitel 2.3/Nr.4) der jeweiligen Schussgeräte kann mit den bestimmungsgemäßen Befestigungsmitteln befüllt werden.



GEFAHR!

Die im Folgenden genannten Anforderungen für das Anschließen des INMOTION sind genau einzuhalten. Dies dient der Sicherheit aller Mitarbeiter im Betrieb und ist eine wesentliche Voraussetzung für den sachgerechten und zuverlässigen Betrieb des Gerätes.

6.2 EINSATZ

Der INMOTION wird mit der Geräte Treibernase (siehe Kapitel 2.3/Nr.7) auf der Arbeitsfläche ausgerichtet. Durch das aufsetzen auf die Arbeitsfläche wird der Sicherheitskontakthebel (siehe Kapitel 2.3/Nr.21) gedrückt und das System ist freigeschaltet. Nun kann die Auslösesicherung (siehe Seite 14) und der Auslöser (siehe Seite 9) gedrückt werden. Durch Anschieben, und Halten der Auslöser taste wird nun der am Schalthebel eingestellte abstand (siehe Kapitel 2.3/Nr.3) über an der Vorderachse angebrachte Nocken auf das Schaltventil übertragen. Befindet sich der INMOTION an einer Position, an der das Schaltventil nicht ausgelöst wird, kann die Einzelauslösung (siehe Kapitel 2.3/Nr.20) verwendet werden.

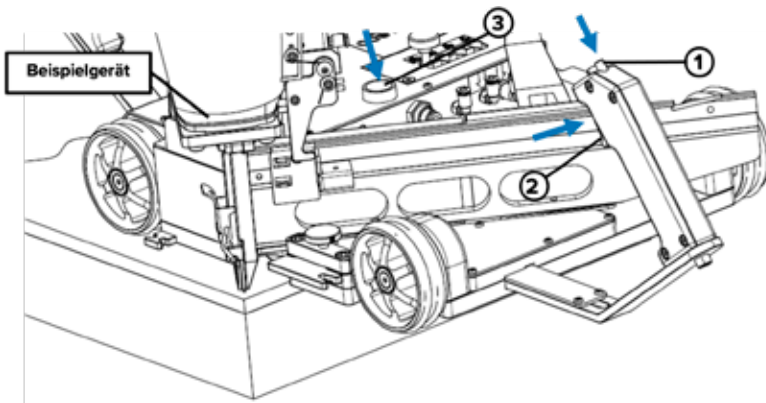
6.3 EINZELAUSLÖSUNG

Die Einzelauslösung (siehe Kapitel 2.3/Nr.18) ist zur Unterstützung in Bereichen, an denen sich nicht sofort ein Schuss auslöst.

Befindet sich der erste oder der letzte zu positionierende Schuss am Anfang oder am Ende der Arbeitsfläche, oder an einer Stelle an der ein Befestigungsmittel nachträglich gesetzt werden muss, kann die Einzelauslösung verwendet werden.

Arbeitsablauf:

- 1 Auslösesicherung drücken (siehe Seite 14)
- 2 Auslöser drücken (siehe Seite 14)
- 3 Einzelauslösung drücken (siehe Kapitel 2.3/Nr.20)

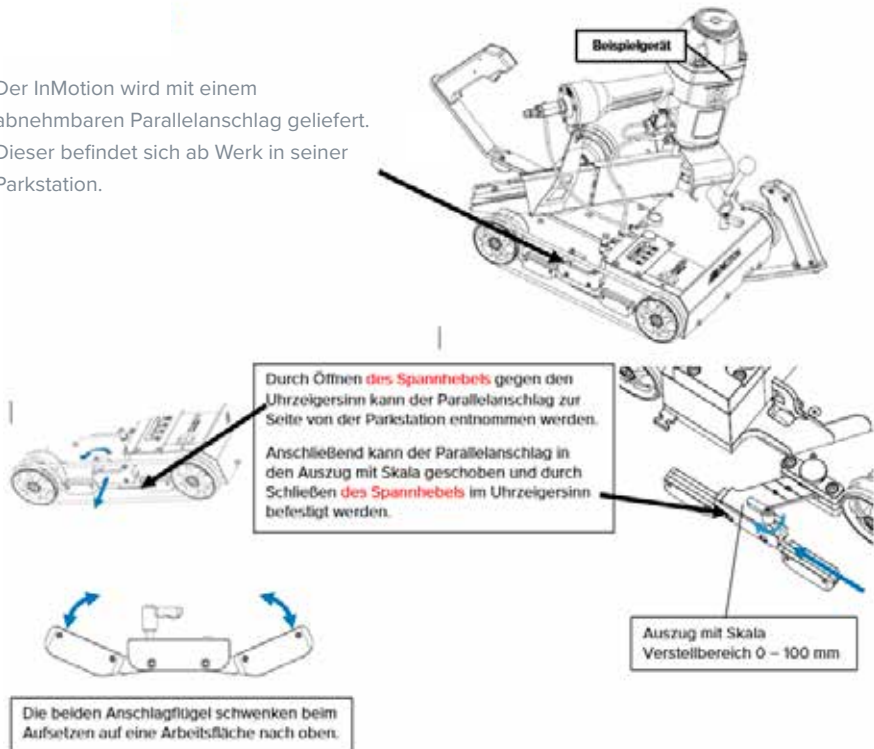


Es muss darauf geachtet werden, dass sich unter der Arbeitsfläche das zu verbindende Material befindet. Alle zu befestigenden Materialien müssen vor Beginn der Arbeit mit dem INMOTION genau ausgerichtet werden, um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen.

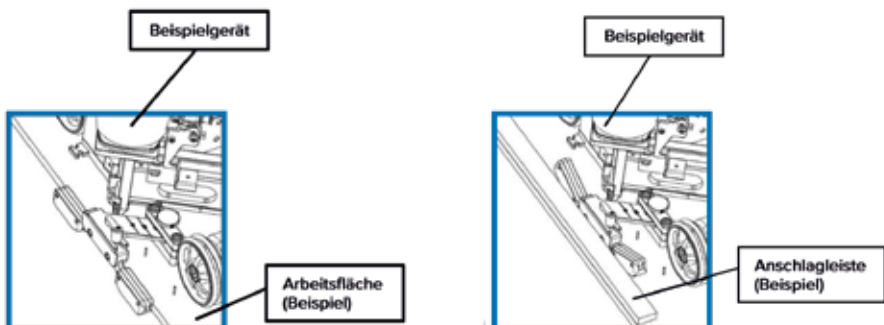
7 ZUBEHÖR

7.1 PARALLELANSCHLAG

Der InMotion wird mit einem abnehmbaren Parallelanschlag geliefert. Dieser befindet sich ab Werk in seiner Parkstation.



Beispielanwendungen:



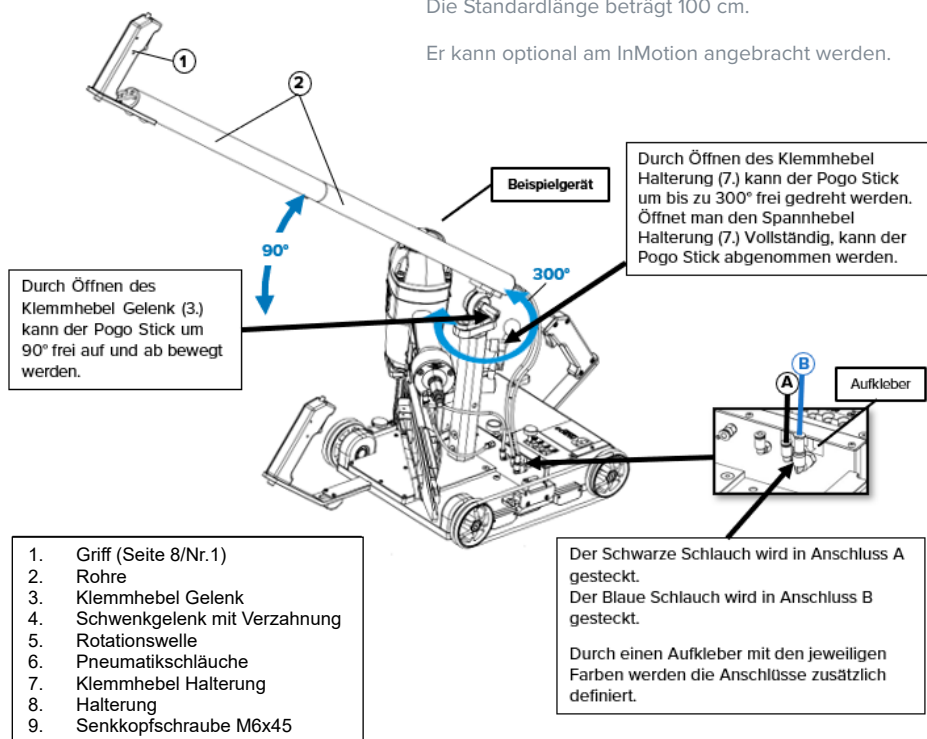
8 SONDERZUBEHÖR

8.1 POGO STICK

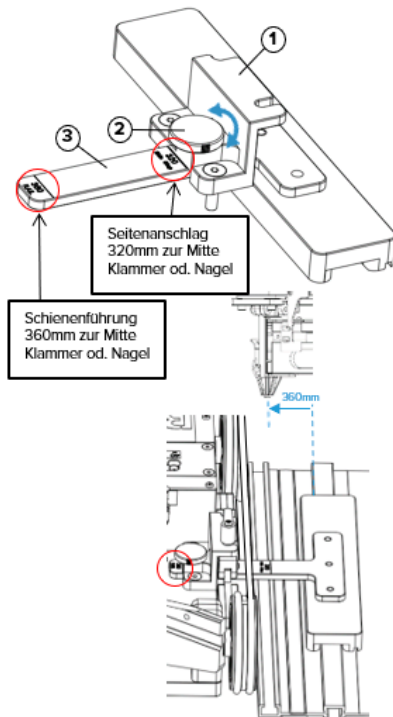
Der InMotion Pogo Stick ist frei verstellbar und kann für stehendes Arbeiten oder für Zwei-Mann-Bedienung bei breiten Arbeitsflächen bis 200 cm verwendet werden.

Die Standardlänge beträgt 100 cm.

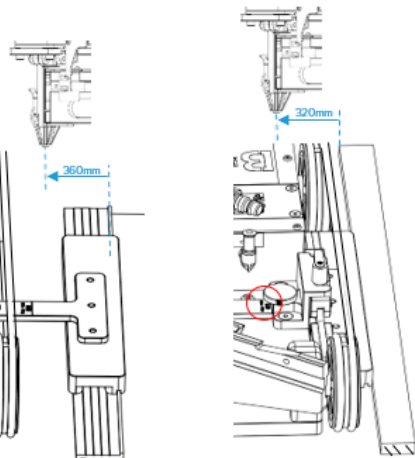
Er kann optional am InMotion angebracht werden.



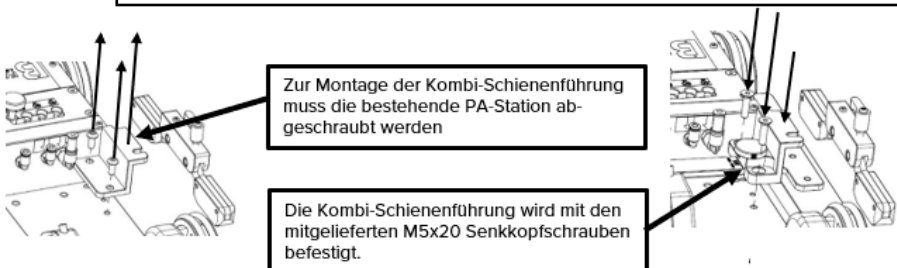
8.2 KOMBI-SCHIENENFÜHRUNG



Die Kombi-Schieneführung ist eine Kombination aus Schieneführung und seitlicher Anschlag für Holzplatten oder Metallleisten. Die Kombi-Schieneführung wird mit einem Halter (Nr.1) geliefert, an dem der Parallelanschlag wieder montiert werden kann. Über eine Rändelschraube (Nr.2) wird die Führungsleiste (Nr.3) befestigt. Mit den beiden Vorgegebenen Skalen, kann die Führungsleiste schnell auf genaue Masse zur Klammer,- oder Nagelmitte eingestellt werden.



Für Festool und Mafell Führungsschienen oder Anschlagleiste



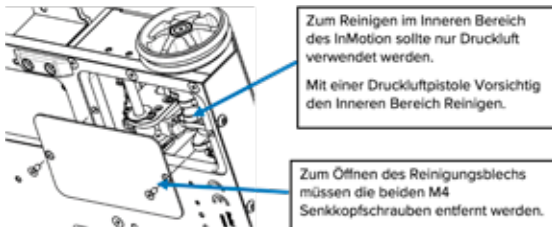
9 REINIGUNG

Es wird empfohlen, den INMOTION und die dazu gehörigen Eintreibgeräte, täglich mit Druckluft von Staub und Schmutz zu befreien. Bei der Verarbeitung von Materialien, die mit Klebstoff verbunden werden, ist darauf zu achten, diese nicht am Gerät eintrocknen zu lassen. Klebstoffe, die mit dem INMOTION oder den Eintreibgeräten in Berührung kommen, müssen unmittelbar entfernt werden.

Die Reinigung kann entweder mit lauwarmem, klarem Wasser oder unter Zugabe von neutralen bis schwach alkalische Reinigungsmittel erfolgen. Um Verschmutzung wie Fette, Öle, Ruß oder Kleberreste zu entfernen, dürfen aromatisches Testbenzin oder Isopropylalkohol (IPA) angewandt werden.

Die Reinigungsflüssigkeiten dürfen nur mit einem Tuch aufgetragen werden. Der INMOTION und die dazugehörigen Eintreibgeräte dürfen nicht in Flüssigkeiten eingetaucht, oder besprüht werden.

Zur Reinigung muss auch das Reinigungsblech (siehe Kapitel 2.3/Nr.28) entfernt werden.



Es ist darauf zu achten das keine Flüssigkeiten ins Innere des INMOTION gelangen.

10 INSTANDHALTUNG

- + **Bemerkung:** Instandsetzungsarbeiten dürfen nur vom Hersteller Beauftragte oder anderer Sachkundige unter Beachtung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Vorgaben durchführen. Sachkundig ist, wer auf Grund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der pneumatischen Eintreibgeräte hat und mit den gültigen Arbeitsschutzvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik so weit vertraut ist, dass er den arbeitssicheren Zustand von Eintreibgeräten beurteilen kann.



INFORMATION

Der INMOTION ist auf geringste Wartungsarbeit ausgelegt. Der INMOTION ist stets sauber zu halten!



INFORMATION

Abgenutzte oder defekte Teile sind sofort auszutauschen!

- + Für die Instandsetzung von Eintreibgeräten dürfen nur vom Hersteller und seinem Bevollmächtigten bezeichnete Ersatzteile verwendet werden.

11 HINWEIS ÜBER RISIKEN

Der INMOTION wurde einer Risikobewertung nach EN ISO 12100 unterzogen.

Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung ergeben, übernimmt die BECK Engineering GmbH & Co. KG keine Haftung.

12 MÖGLICHE FEHLFUNKTIONEN



Sobald ein Fehler auftritt, muss der INMOTION mit dem dazugehörigen Eintreibgerät sofort von der Druckluft getrennt werden!

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Die Taktung funktioniert nicht.	Das Taktungsventil liegt nicht exakt an der Nocke an.	Abdeckblech abnehmen und Taktungsventil einstellen.
	Das Taktungsventil ist defekt.	Taktungsventil austauschen. Bestellnummer: 202212272
Die Auslösung über die Griffe Funktioniert bei Angehobenen Gerät	Die Sicherheitseinrichtung klemmt.	Sicherheitseinrichtung Reinigen und auf Leichtgängigkeit überprüfen.
	Das Sicherheitsventil ist defekt.	Sicherheitsventil austauschen. Bestellnummer: 202212272
Die vorderen Räder Blockieren	Schmutz hat sich im vorderen Achsbereich gesammelt.	Die untere Serviceabdeckung öffnen und mit Druckluft Reinigen.
	Verschlossener O-Ring	Neuen O-Ring Montieren. Bestellnummer: 202301025
Die Befestigungsmittel werden ungleichmäßig eingetrieben.	zu schnelles schieben oder ziehen	langsamer schieben oder ziehen
	Ungleichmäßiger Untergrund	nur auf glatten ebenen Untergründen arbeiten
Mehrfach Auslösung	Zu niedriger Anpressdruck an der Vorderachse	Mehr Gewicht auf die Vorderachse bringen.
	Ungleichmäßiger Untergrund	Langsamer schieben oder ziehen



HINWEIS

Bei weiteren technischen Problemen wenden Sie sich bitte an den unten genannten Hersteller! (siehe Seite 29)

13 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit wird versichert, dass das unten bezeichnete Produkt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie: (EU) 2023 / 1230

Produktbezeichnung: BECK® INMOTION

Unterlagenbevollmächtigte Abteilung

F&E

Der Hersteller

Firma: BECK Engineering GmbH & Co. KG

Adresse: Raimund-Beck-Strasse 1

5270 Mauerkirchen

AUSTRIA

Folgende harmonische Normen wurden angewendet:

DIN EN ISO 12100:2013

Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze –

Risikobeurteilung und Risikominimierung

und DIN EN ISO 11148-13:2019

Handgehaltene nicht-elektrisch betriebene Maschinen –

Sicherheitsanforderungen – Teil 13: Eintreibgeräte –

gemäß den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie

(2023/1230)

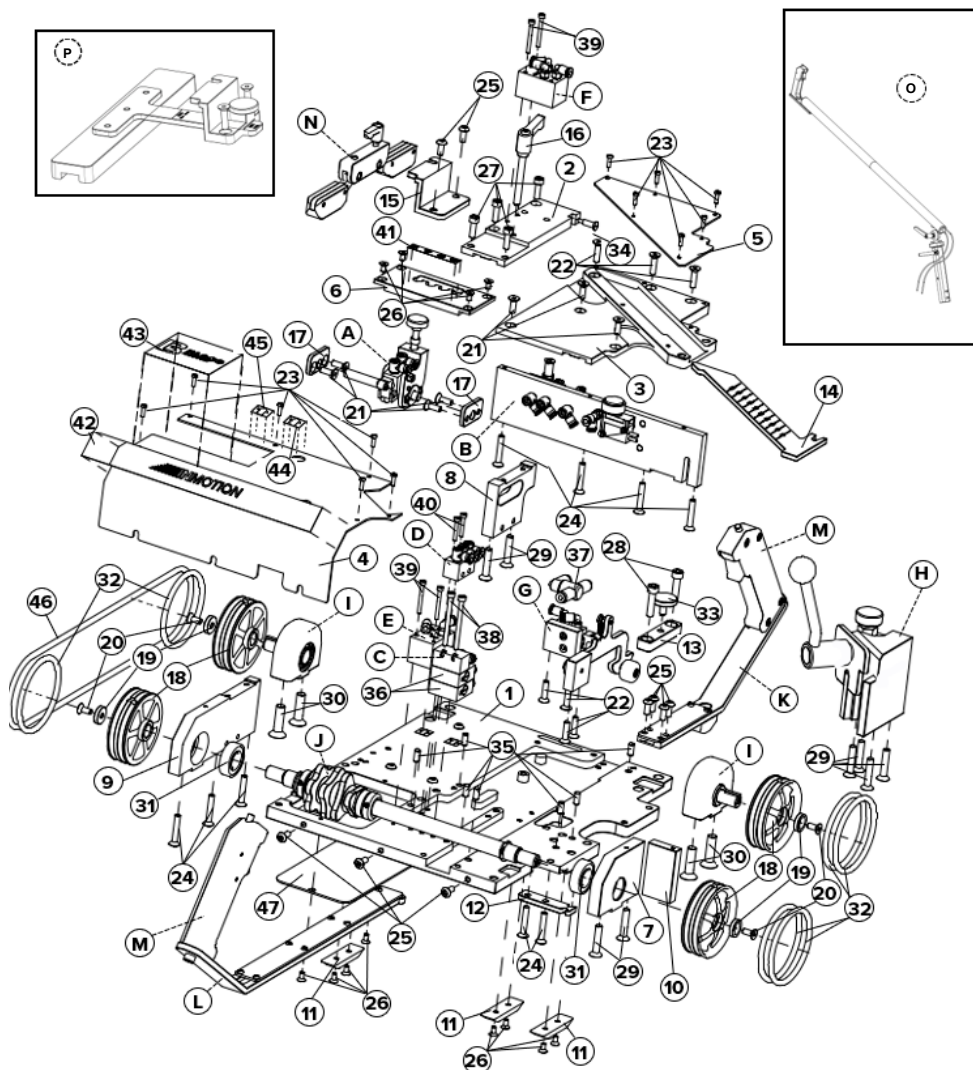
5270 Mauerkirchen, 01.06.2026



Dipl.-Kfm. Christian Beck

General Manager & Chief Executive Officer (CEO)

14 ERSATZTEILLISTE INMOTION



HINWEIS

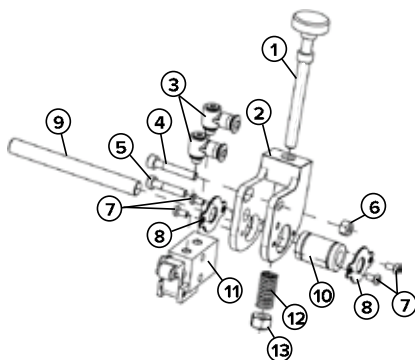
Alle Bestellnummern gelten für 1 Stück.

Bei Bestellungen bitte immer die Stückzahl angeben.

Pos.	Benennung	Bestellnummer	Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Grundplatte	202209179	35	Zylinderstift 5x10	202212304
2	Führungsplatte_1	202209176	36	ODER Ventil	202301012
3	Führungsplatte_2	202209177	37	ODER Ventil	202301015
4	Abdeckblech_1	202209165	38	Schraube M4x50	202212292
5	Abdeckblech_2	202209166	39	Schraube M3x30	202212280
6	Deckel Schaltung	202209174	40	Schraube M3x20	202212278
7	Wand_1	202209186	41	Sticker Abstand	202301003.1
8	Wand_2	202209187	42	Sticker INMOTION	202301004.1
9	Wand_3	202209188	43	Sticker BECK	202301002.1
10	Wand_4	202209189	44	Sticker Pfeil-Grün	202301005.1
11	Gleitbacke Boden	202209178	45	Sticker Pfeil-Gelb	202301006.1
12	Zielvorrichtung	202209191	46	O-Ring	622373
13	Spannblock	202212249	47	Reinigungsblech	202209195
14	Auszug mit Skala	202212247	A	Schalteinheit	Seite 32
15	PA Station	202209180	B	Wand_5 montiert	Seite 32
16	Spannhebel M6	202301029	C	Ventilblock	Seite 33
17	Wellenhalter	202210204	D	Ventilblock	Seite 33
18	Felge	202209175	E	Schaltventil 1	Seite 33
19	Felgen Befestigungs- scheibe	202209192	F	Schaltventil 2	Seite 33
20	Schraube M5x12	667056	G	Safety	Seite 34
21	Schraube M5x16	202212275	H	Stelleinheit	Seite 34
22	Schraube M5x20	202212276	I	Achse hinten	Seite 35
23	Schraube M3x10	202212287	J	Achse vorne	Seite 35
24	Schraube M5x30	202301009	K	Starrer Griff	Seite 36
25	Schraube M5x12	668028	L	Ausziehbarer Griff	Seite 36
26	Schraube M4x8	202212274	M	Griff	Seite 37
27	Schraube M5x16	666151	N	Parallelanschlag	Seite 37
28	Schraube M6x25	202212285			
29	Schraube M6x30	667052			
30	Schraube M8x30	202212273			
31	Rillenkugellager	202301021			
32	O-Ring	202301025	Sonderzubehör		
33	Rändelschraube M6	202301026	P	Kombi Schienenführung	Seite 38
34	Ansatzschraube	202212307	O	Pogo-Stick	Seite 38

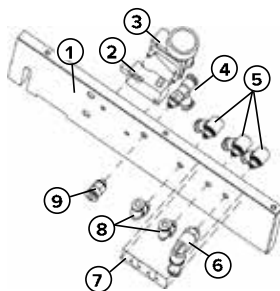
A

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Schalthebel	202212271
2	Führung-Ventil	202210198
3	Steckverschraubung	202212312
4	Schraube M4x25	202212284
5	Schraube M4x20	666162
6	Mutter M4	650008
7	Schraube M3x6	202212289
8	Halteblech	202210199
9	Linearwelle	202301020
10	Linearkugellager	202212270
11	Rollenventil	202212272
12	Feder	202301019
13	Mutter M6	650017



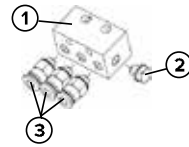
B

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Wand-5	202209190
2	Ventil	202301007
3	Taster	202301008
4	Verteilerverschraubung	202212313
5	Winkel Steckverschraubung	202212312
6	Absperrventil	202212314
7	Sticker Pfeile	202301001
8	Winkel Steckverschraubung	202212306
9	Steckverschraubung	202212311



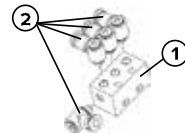
C

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Ventilblock	202210197
2	Blindstopfen	202301011
3	Steckverschraubung-M5-4	202212311



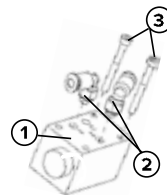
D

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Ventilblock	202210197
2	Steckverschraubung-M5-4-I	202212312



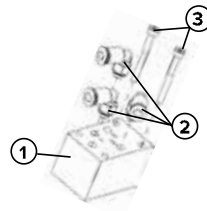
E

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Ventil	202301013
2	Steckverschraubung-M5-4	202212306
3	Zylinderkopfschraube M3x30	202212280



F

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Ventil	202301014
2	Steckverschraubung-M5-4	202212306
3	Zylinderkopfschraube M3x30	202212280

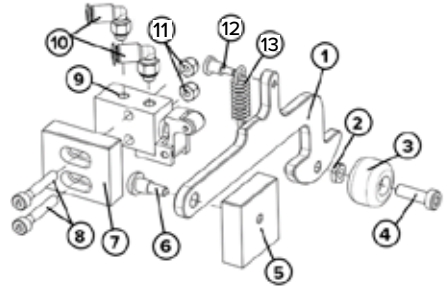


HINWEIS

**Alle Bestellnummern gelten für 1 Stück.
Bei Bestellungen bitte immer die Stückzahl angeben.**

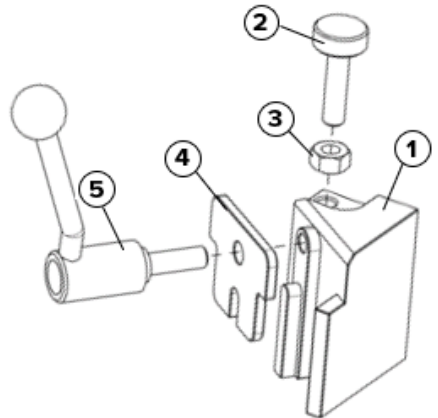
G

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Betätigungsarm	202210216
2	Mutter M5	202212291
3	Kunststoffrolle	202210220
4	Schraube M5x16	666151
5	Safety Halter	202210217
6	Ansatzschraube 1	202212309
7	Ventilhalter	202210218
8	Schraube M4x25	202212284
9	Rollenventil	202212272
10	Steckverschraubung-M5-4	202212306
11	Sicherungsmutter M4	650008
12	Ansatzschraube 2	202212308
13	Feder	202212310



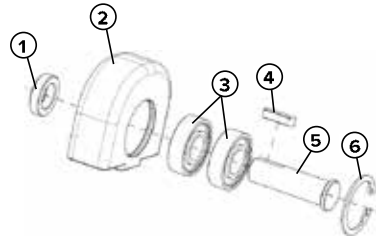
H

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Führungsblock	202301027.01
2	Stellschraube	202210210.1
3	Kontermutter	650054
4	Spannplatte	202210206
5	Spannhebel M10	202301028



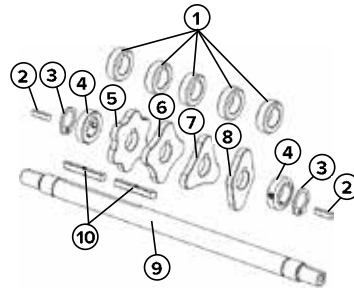
I

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Distanzring	202209193
2	Radaufhängung	202209183
3	Rillenkugellager	202301023
4	Passfeder	202301022
5	Rotationswelle	202209184
6	Sicherungsring	202301024



J

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Distanzscheibe-8mm	202210196
2	Passfeder-14mm	202301022
3	Sicherungsring	202301016
4	Wellenring	202301018
5	Nocke-40	202210200
6	Nocke-60	202210201
7	Nocke-80	202210202
8	Nocke-120	202210203
9	Rotationswelle	202209185
10	Passfeder-38mm	202301017

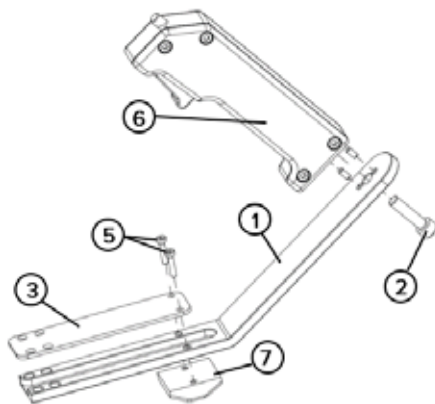


HINWEIS

Alle Bestellnummern gelten für 1 Stück.
Bei Bestellungen bitte immer die Stückzahl angeben.

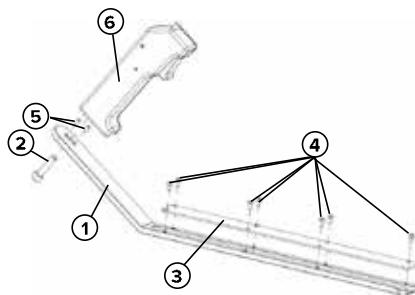
K

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Griffhalter-Starr	202210219
2	Schraube M6x25	202212285
3	Abdeckung-Starr	202210214
4	Zylinderstift	202212298
5	Zylinderkopfschraube M3x14	202212282
6	Griff	Seite 26/M
7	Kippstütze	202212297
8	Schlauch Schwarz	202305081
9	Schlauch Blau	202305075



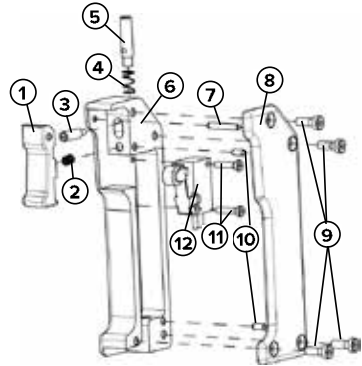
L

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Griffhalter-Ausziehbar	202210215
2	Schraube M6x25	202212285
3	Abdeckung-Ausziehbar	202210213
4	Schraube M3x6	202212289
5	Zylinderstift	202212298
6	Griff	Seite 37/M
7	Pneumatik-Schlauch Schwarz	202305082
8	Pneumatik-Schlauch Blau	202305076



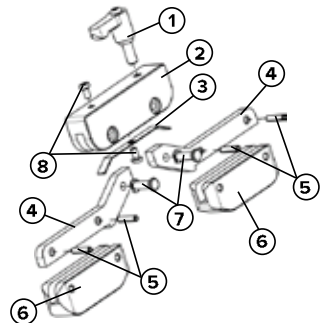
M

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Abzug	202212254
2	Feder	202212301
3	Abzug-Sicherungsbolzen	202212256
4	Feder	202212300
5	Abzug-Sicherung	202212255
6	Griff-Gehäuse	202212253
7	Zylinderstift-18mm	202212302
8	Griff-Deckel	202212252
9	Schraube M4x12	202212303
10	Zylinderstift-10mm	202212298
11	Schraube M3x14	202212282
12	Rollenventil	202212299



N

Pos.	Benennung	Bestellnummer
1	Klemmhebel M5	202301031
2	Halter Schwenkbacke	202212248
3	Blattfeder	202212257
4	Schwenkbacke	202212250
5	Spannhülse 3x12	662039
6	Gleitbacke Parallelanschlag	202212251
7	Scharnierbolzen+ Sicherungsring	202301030
8	Schraube M3x10	202212287
9	Schraube M3x6	666076

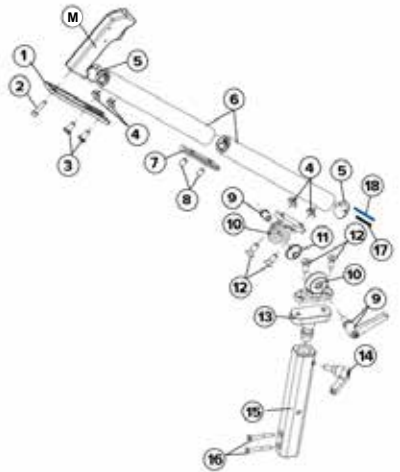


HINWEIS

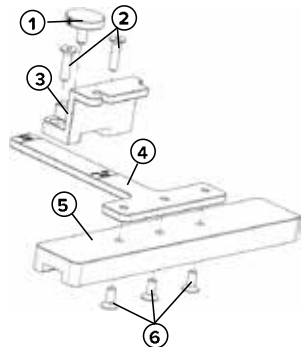
Alle Bestellnummern gelten für 1 Stück.
Bei Bestellungen bitte immer die Stückzahl angeben.



Pos.	Benennung	Bestellnummer
Pogo-Stick		
M	Griff	Seite 37/M
1	Griffplatte	202210222
2	Zylinderkopfschraube M6x25	202212285
3	Linsenkopfschraube M8x16	202212288
4	Gleitmutter M8 m. Federblech	202212266
5	Abdeckkappe	202212262
6	Griff Profil (länge angeben)	202212263
7	Klemmleiste	202212264
8	Madenschraube	202212265
9	Verriegelungsgelenksatz	202212296
10	Verriegelungsplatte	202212294
11	Feder	202212295
12	Senkkopfschraube M8x20	202212293
13	Rotationswelle	202212269
14	Klemmhebel	202212267
15	Pogo Stick Halter	202210221
16	Senkkopfschraube M6x45	202212277
17	Schlauch Schwarz-1500mm	202305083
18	Schlauch Blau-1500mm	202305077



Pos.	Benennung	Bestellnummer
Kombi Schienenführung		
1	Rändelschraube	202301026
2	Senkkopfschraube M5x20	202212276
3	PA-Station mit Auszug	202212259
4	Auszug-Schienenanschlagn	202212258
5	Gleitbacke	202212260
6	Senkkopfschraube M5x12	667056



HINWEIS

Alle Bestellnummern gelten für 1 Stück.
Bei Bestellungen bitte immer die Stückzahl angeben.

15 ENTSORGUNG



Umweltschäden bei nicht umweltgerechtem Entsorgen.

Reinigen Sie den INMOTION vor dem Entsorgen.

Befolgen Sie die geltenden Vorschriften für die Entsorgung von Öl und Fetten.



Der INMOTION oder Teile davon dürfen keinesfalls in den normalen Hausmüll geworfen werden. Wenn Sie das Eintreibgerät entsorgen möchten, senden Sie es zurück zum Hersteller. Der Hersteller sowie der Fachhändler übernehmen die sachgerechte Entsorgung des Eintreibgeräts.

Die Kontaktdaten des Herstellers finden Sie auf Seite 29.

ACHTUNG

Bei nicht gerechter Entsorgung entstehen Umweltschäden!

Befolgen Sie bitte die geltenden Entsorgungsvorschriften.



BECK Engineering GmbH & Co. KG

Raimund-Beck-Str. 1

5270 Mauerkirchen | Austria

T +43 7724 2111-0

sales@beck-fastening.com

BECK-FASTENING.COM

Technische Änderungen, Satz- und Druckfehler
vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten.
LIGNOLOC® und SCRAIL® sind
registrierte Marken der BECK Fastening GmbH.